

Klima Light

Mineralischer 1-K Leicht-Klebemörtel & Spachtelmasse, für das Verlegen und anschließende Verspachteln von Wärmedämmplatten im Einsatzbereich ETICS/WDVS.

Der leichte Klebemörtel & Spachtelmasse für Wärmedämmsysteme ist speziell bestimmt für das Verlegen und Verspachteln von Wärmedämm-Verbundsystemen in ETICS/WDVS aus Materialien, wie gesintertem expandiertem Polystyrol, aus speziell für den Einsatz im Sockelbereich von WDV-Systemen, Polyurethan, Phenolharz, Kork, Stein- und Glaswolle, Holzfaser und Aerogel auf Beton, Ziegel, Zementputz, mineralischen und zementären Spachtelmassen. Weiß. Innen- und Außenbereich.

1. Hervorragende Verarbeitbarkeit, Spachtelmasse mit hoher Geschmeidigkeit, leicht und einfach aufzutragen
2. Sehr hohe Ergiebigkeit; als Spachtelmasse bis zu 50 % mehr im Vergleich zu herkömmlichen Klebemörteln & Spachtelmassen
3. Oberflächen mit kalibrierter Korngröße; hochwertige ästhetische Wirkung im Vergleich zu gewöhnlichen Leicht-Produkten
4. Dickschichtig aufbringbar; thixotrop, kein Tropfen und kein Schwund
5. Euro-Brandklasse A1 durch leichten mineralischen Zuschlagstoff



Rating 5

- ✓ Regional Mineral $\geq 60\%$
 - ✓ Recycled Regional Mineral $\geq 30\%$
 - ✓ CO₂ Emission ≤ 250 g/kg
 - ✓ VOC Low Emission
 - ✓ Recyclable
6. Anwendbar mit Putzmaschine
 7. Geringe Wärmeleitfähigkeit; gewährleistet auch bei dicken Schichten durchgehende Temperaturleistung
 8. Eignungsbescheinigung des Produkts als Klebemörtel und Spachtelmasse für den Einsatzbereich ETICS/WDVS, Qualitätszeichen Nr. 001/19 ausgestellt von ITC-CNR entsprechend EAD 040083-00-0404

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche

Verkleben und Spachteln von Wärmedämmverbundsystemen für:

- Äußere Wärmedämmung
- Innere Wärmedämmung

Innen- und Außenbereich, auf isolierenden Platten zur Verwendung in Wärmedämm-Verbundsystemen (ETICS/WDVS) aus gesintertem expandiertem Polystyrol aus speziell

für den Einsatz im Sockelbereich von WDV-Systemen, Polyurethan, Phenolharz, Kork, Stein- und Glaswolle, Holzfaser oder Aerogel, auf Beton, Ziegelmauerwerk, Zementputz und mineralischen und zementären Spachtelmassen.

Nicht anwenden auf Gipswänden oder Fertigputz-Wänden auf Gipsbasis; zum Verlegen von Keramikfliesen oder Naturstein; auf Holz- oder Metalluntergründen.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Der Untergrund muss vollkommen eben und fest sein, d.h. frei von losen oder leicht entfernbaren Teilen, dimensionsstabil, sauber und trocken. Nicht ausreichend kompakte Untergründe sind vorher mit dem Verfestigungsmittel Rasobuild Eco Consolidante zu grundieren. Sicherstellen, dass keine Rückstände von Entschalungsmittel am Beton vorhanden sind.

Ggf. vorhandene Unebenheiten sind vorher mit Produkten der Linien Geolite oder Geocalce auszugleichen. Nicht auf Untergründen mit Temperaturen über +30 °C anwenden.

→ Vorbereitung

Klima Light wird zubereitet, indem 20 kg Pulver mit der auf der Verpackung angegebenen Wassermenge vermischt werden. Die Mischung entsteht, indem das Wasser in einen sauberen Behälter gefüllt und das Pulver nach und nach zugegeben wird. Das Mischen kann im Zwangsmischer oder in einem Behälter (manuell oder mit Rührgerät bei niedriger Drehzahl) erfolgen, bis ein gleichmäßiger, klumpenfreier Mörtel entsteht.

→ Anwendung

Als Klebemörtel: Klima Light wird je nach Ebenheit des Untergrunds entweder in einem rundum laufenden Strang und zentralen Punkten oder hohlraumfrei mit geeignetem Zahnspachtel direkt auf die Dämmplatte aufgetragen. Die

Platten werden fest auf den Untergrund gedrückt, damit sich der Klebemörtel so gleichmäßig wie möglich verteilen kann und vollständige Haftung der Platte ermöglicht wird. Das Verlegen und Justieren der Platten erfolgt bei frischem und gerade aufgebrachtem Klebemörtel: Bewegen oder Verschieben der Platten nach Beginn des Abbindens kann zu mangelnder Haftung bis hin zum Ablösen der Platte führen.

Als Spachtelmasse: Klima Light wird als Spachtelmasse auf Wärmedämmplatten verwendet. Hierzu wird eine erste Schicht gleichmäßig mit der Glättkelle aufgetragen, anschließend in die noch frische Schicht ein Bewehrungsnetz für den Einsatzbereich ETICS/WDVS eingebracht und mit der Glättkelle angedrückt. Nach dem Trocknen der ersten Schicht das Netz mit einer zweiten Schicht vollständig einarbeiten und eine geeignete Oberfläche schaffen, auf die nach dem Trocknen dicke Dekorationsschichten aufgetragen werden können. Nach beendeter Arbeit müssen die Platten mindestens 48 Stunden vor Regen geschützt werden. Klima Light kann mit einer Putzmaschine aufgespritzt werden.

→ Reinigung

Das Reinigen der Werkzeuge von Klima Light-Rückständen erfolgt mit Wasser vor dem Erhärten des Produkts.

Weitere Hinweise

Beim Verlegen von Wärmedämmplatten sind stets die Herstellervorschriften zu beachten. Verlegen auf Gips: auf Gips- und Stuckgips-

Wänden oder Fertigputzwänden auf Gipsbasis ist der Untergrund vor dem Auftragen von Klima Light mit Rasobuild Eco Consolidante vorzubehandeln.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Das Verlegen und Spachteln von Wärmedämmplatten nach vorherigem Einbringen eines Bewehrungsnetzes aus alkalibeständiger Glasfaser für den Einsatzbereich ETICS/WDVS zwischen den beiden Schichten erfolgt auf ebenem, festem, sauberem und trockenem Untergrund. Die Platten werden zunächst verklebt und dann an der Oberfläche mit Klima Light, einem mineralischem Leicht-Klebemörtel&Spachtelmasse verspachtelt, der geeignet ist für das hoch beständige Verkleben und Spachteln aller Arten von ETICS/WDVS-Wärmedämmplatten auf saugenden Untergründen, wie z.B. Klima Light von Kerakoll Spa, speziell entwickelt für die Herstellung von Wärmedämm-Verbundsystemen. Der vorgesehene Verbrauch beträgt für das Verkleben ca. 2 - 3,5 kg/m², für das Spachteln ca. 1 kg/m² pro mm Schichtstärke.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

| | | |
|--|---|--------------------|
| Erscheinungsbild | Weiße Fertigmischung | |
| Rohdichte des erhärteten und getrockneten Produkts | 1,01 kg/dm ³ | EN 1015-10 |
| Mineralogische Beschaffenheit des Zuschlags | Kristalline Silikate/Carbonate | |
| Nennpartikelgrößenbereich | ca. 0 – 1200 µm | EN 1015-1 |
| Aschegehalt bei +450 °C | 98,0 % | EAD 040083-00-0404 |
| Aschegehalt bei +900 °C | 67,0 % | EAD 040083-00-0404 |
| Zurückhaltung von Wasser | > 91 % | EAD 040083-00-0404 |
| Lagerfähigkeit | ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich | |
| Verpackung | Säcke 20 kg | |
| Anmachwasser | ca. 5,8 l / 1 Sack 20 kg | |
| Spezifisches Gewicht der Masse | ca. 1,2 kg/dm ³ | EN 1015-6 |
| Topfzeit (pot life) | ≥ 5 Stunden | |
| Verarbeitungstemperatur | von +5 °C bis +30 °C | |
| Max. herstellbare Schichtstärke als Klebemörtel | ≤ 20 mm | |
| Max. herstellbare Schichtstärke als Spachtelmasse | ≤ 15 mm (zwei Schichten mit dazwischen liegendem Netz) | |
| Verbrauch: | | |
| - Als Klebemörtel | ca. 2 - 3,5 kg/m ² | |
| - als Spachtelmasse | ca. 1 kg/m ² pro mm Schichtstärke | |

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Leistungen**Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen**

| | | |
|-------------|-----------------------|--------------------------|
| Konformität | EC 1 plus GEV-Emicode | Zert. GEV 10268/11.01.02 |
|-------------|-----------------------|--------------------------|

HIGH-TECH

| | | |
|--|---|--------------------|
| Wärmeleitfähigkeit ($\lambda_{10, dry}$) | 0,27 W/(m K) | EN 12664 |
| Spezifische Wärmekapazität (c) | 0,74 kJ/(kg K) | ISO 11357-4 |
| Haftfestigkeit auf Beton nach 28 Tagen | $\geq 0,8$ N/mm ² | EAD 040083-00-0404 |
| Haftung zwischen Kleber und EPS | $\geq 0,1$ N/mm ² (Bruch im EPS) | EAD 040083-00-0404 |
| Druckfestigkeit | ca. 4 MPa | EN 1015-11 |
| Wasserdampf-Diffusionswiderstand | μ 11 | EN 1015-19 |
| Biegefestigkeit | ca. 2 MPa | EN 1015-11 |
| Brandklasse | Klasse A1 | EN 13501-1 |
| Temperaturbeständigkeit | von -15 °C bis +80 °C | |

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C verarbeiten
- Zum Mischen des Pulvers nur Wasser verwenden: keinen Latex oder andere Zusatzstoffe zugeben
- Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften sind geeignete mechanische Befestigungsmittel anzubringen
- Den Mörtel nicht zum Ausgleichen von Unregelmäßigkeiten des Untergrunds verwenden
- Die Platten nicht mehr verschieben, wenn das Abbinden des Klebemörtels begonnen hat
- Nicht auf Gips, Metall oder Holz aufbringen
- Nicht auf feuchte Untergründe aufbringen
- Die beschichteten Oberflächen mindestens 48 Stunden vor Regen schützen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2013. Diese Informationen wurden im Januar 2023 aktualisiert (GBR Data Report – 02.23). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.